

Wenn die Vergangenheit, Einen einholt...

Diabolik Lovers ff

Von Sarah-ChanXD

Kapitel 2: 2) Jetzt kenn' ich den ganzen Vampir Haushalt

Kyoko's POV

Ich wurde aus meinem Schlaf gerissen, da ich einen schmerzhaften Stich in meinem Hals spürte. Blinzelnd öffnete ich meine Augen. Ich konnte hinter mir jemanden spüren, den oder die ich von mir schubste und das rumpeln als jemand auf dem Boden aufkam, bestätigte mir, dass derjenige aus dem Bett gefallen war. Ohne auf die Person zu achten, tastete ich meinen Hals ab und fühlte zwei Einkerbungen aus denen eine warme Flüssigkeit lief. Mein Blut. "Aua..." jammerte jemand und holte mich aus meinen Gedanken. Ich lugte über die Bettkante und entdeckte einen rothaarigen Jungen, der mich durch seine giftgrünen Augen anstarrte. Einige Meter hinter ihm, lag sein Hut. Er musste ihn verloren haben, als er fiel. Dann faste er sich und grinste mich pervers an. Erst da fiel mir auf, dass Blut aus seinem Mund tropfte. Mein Blut. Vampire!?! Es gibt sie wirklich? War meine geschockte Reaktion. Der Junge erhob sich und krabbelte langsam über das Bett zu mir. Starr wich ich zurück bis mir diese bl*** Wand den Weg versperrte. Man Wände sind immer an den unnötigsten Stellen! Protestierte ich in Gedanken. Leider war ich trotzdem zu geschockt um mich zu wehren, als dieser Perverse mich in mein Bett drückte und sich über mich beugte. Meine Hände nagelt er mit seinen in die Matratze und sein eines Bein kniete neben meinem, während sein anderes zwischen meinen platziert war. "Dein Blut ist das beste was es gibt, Bitch-chan." raunte er mir ins Ohr und wanderte dann zu meinem Ausschnitt. Dort küsste er mein Décolleté und biss dann in mein Schlüsselbein. Durch den leichten Schmerz kam ich wieder in die Realität zurück. Ich verzog mein Gesicht nicht zu einer schmerzverzerrter Grimasse. Nein! Dieses Befriedigung werde ich ihm sicher nicht geben! Aber weiter an mir saugen lasse ich ihn nicht! Und wie ich eben leider feststellen musste, tut es sehr weh, wenn ein Vampir mit seinen Zähnen noch im Fleisch ist und man ihn weg schubst. Deshalb beschloß ich ihn loszuwerden wenn er absetzt. Ich meine er kann doch nicht ununterbrochen, die ganze Zeit, Blut trinken, oder?

Als er nach gefühlten Stunden endlich mal absetzte, es war eine Minute, stieß ich ihn weg. Und eilte aus dem Bett und dem Zimmer, aber bevor ich die Tür hinter mir schloss, schenkte ich ihm noch einen vernichtenden Blick. Das nächste mal, wenn es das überhaupt gibt, werde ich ihn nicht so leicht durchkommen lassen! schwor ich mir

und betrat Miyus Zimmer ohne zu klopfen.

"Oh, ups..." stammelte ich als ich bemerkte, dass ich soeben einfach den Raum betreten hatte, ohne zu klopfen. Sonst hatte ich doch wenigstens noch ein bisschen Anstand. Was ist nur los? Ich schob die Schuld auf den Jungen, der mir zeigte, dass es Vampire gab. Ich war gerade dabei Miyus Zimmer zu verlassen, als ich sah, dass so 'n Typ mit 'nem Teddy auf ihrem Bett und irgend etwas von 'Du bist bestimmt lecker' faselte. Miyu stand einfach da und wusste nicht was sie erwidern sollte. "Hey, lass gefälligst meine Freundin in Ruhe!" schrie ich den Jungen mit den lilanen Haaren und Augen an. Daraufhin wendeten sich die Blicke beider auf mich.

Miyu's POV

Leise schloss ich die Tür hinter mir und begann damit meinen Koffer auszupacken. Ich war gerade dabei meine Anzihsachen in den Kleiderschrank zu legen, als meine Tür aufgeschoben wurde. Ein etwas kleinerer Junge mit gigantischen Augenringen und einem Stofftier trat in mein Blickfeld. Er hatte lila Augen und genauso lilane Haare. Ohne mich auch nur eines Blickes zu würdigen ging er snur stracks zu meinem neuen, schwarzen Himmelbett und platzierte seinen Allerwertesten darauf. "Ähm..." fragte ich verwirrt. Darauf lächelte er und sprach: "Das ist Miyu, eine der neuen Opferbräute..." Er sagte es nicht zu mir. Nop, er sprach zu seinem Teddy. Also ein Psycho. Aber was war das denn für 'ne Aussage? Jetzt war ich noch verwirrter. Erst spazierte er hier, mir nichts dir nichts, herein und setzte sich auf mein Bett und nun meint er Kyoko und ich seien irgendwelche Bräute. Ich bin keine... wie sagte er? 'Opferbraut'? Soetwas war ich ganz bestimmt nicht. Warte hat er nicht eben meinen Namen erwähnt? Woher weiß dieser Typ, wer ich bin? "Und wer bist du?" fragte ich deshalb. "Kanato" war seine knappe Antwort. "Aha, und..." weiter kam ich nicht, denn ich wurde unterbrochen, da eine aufgebraute Kyoko herein stürmte. Erst herrschte eine unangenehme Stille bis Kanato "Du bist bestimmt lecker... Lass mich mal probieren." zu mir faselte. Nun schrie Kyoko: "Hey, lass gefälligst meine Freundin in Ruhe!" Darauf schaute ich Kyoko an. Sie achtete nicht auf mich und ging zu Kanato, dort stibitzte sie sich seinen Teddy und warf ihn auf den Flur. Kanato mit Tränen in den Augen rannte zu ihm und Kyoko schloss die Tür als er draußen war. "Wer war das?" fragte sie. "Das war Kanato. Reiji erwähnte doch noch zwei andere Jungs, waschenlich war das einer von den beiden. Wer wohl der letzte ist?" redete ich darauf los. "Ob du ihn wirklich kennen lernen willst weiß ich nicht. Ich habe eben schon Bekanntschaft gemacht. Es ist ein rothaariger Junge mit giftgrünen Augen und 'nem Hut. Er ist ein perversling von Vampire. Ja... alle hier sind Vampire. Wenn etwas seien sollte schrei einfach ganz laut und ich werde kommen um dir zu helfen. Nimm dich in Acht." als Beweis ihrer Aussage zeigte die Schwarzhaarige mir ihre Bisswunde am Hals. Ich konnte mich selbst bestätigen. Ja, es gab Vampire. Wieso bohrte sich das nicht in meinen Schädel? Ich hatte meine Freundin Kyoko als lebenden Beweis vor mir. Aber ich werde ihre Hilfe gerne annehmen. Jetzt verstehe ich auch etwa was dieser Psycho mit Opferbraut meinte. Naja, das Opfer verstand ich aber nicht wieso Braut. Ich hoffe das erfahre ich noch, oder will ich es nicht wissen? Ich bin so verwirrt...

Kyoko's POV

Nachdem ich Miyu widerwillig beweisen musste, dass es Vampire gab, herrschte

schon wieder Stille. Wascheinlich konnte sie es trotzdem glauben. Mir geht es doch auch irgendwie so. "Ich lass dich mal alleine." flüsterte ich und ging wieder in mein Zimmer. Leise schloss ich die Tür hinter mir, lehnte mich an sie und seufzte. Womit habe ich das verdient? Ich schloss meine Augen und beruhigte mich. Wie die Bisswunden wohl aussehen? fragte ich mich und erwischte mich geschockt bei dem Gedanken. Wie komme ich denn auf diese Idee? Dieser Typ ist echt... ja mir fehlt das Wort. Erst beisst er mich im Schlaf und fällt einfach über mich her und jetzt will ich nicht wirklich wissen wie die aussehen. Man was hat der gemacht?! Ich konnte dem Widerstand nicht widerstehen und ging zum Spiegel. Als ich mein Spiegelbild sah, stockte ich. Ich hatte immer noch das Nachthemd an. Schnell rannte ich zum Kleiderschrank und holte mir einen BH, Unterhose, Hotpens und meinen Lieblingspulli heraus. In meinem Kleiderschrank hatte ich nur Pullover mit Kapuzen. Ich war relativ schnell angezogen und kam so auch schnell wieder vor den Spiegel. Vor dem Spiegel zog ich meinen Pullover etwas runter, damit ich den Biss untersuchen konnte, wurde aber bevor ich es richtig mustern konnte, aufgehalten. "Möchte meine Bitch-chan eine Fortsetzung? War es so schön?" raunte mir der Perverse ins Ohr, während ich ihn im Spiegel genau musterte. "Hey! Erstens bin ich keine Bitch, zweitens habe ich auch einen Namen und zwar immer noch Kyoko und drittens gehöre ich nicht dir!" fuhr ich ihn an und fragte, als ich merkte, dass ich nicht mal weiß wer er ist, etwas freundlicher: "Dürfte ich erfahren wer du bist?!" "Ich bin Raito, Bitch-chan." meinte er und zwinkerte. Och vdrdrehte die Augen und meinte genervt: "Kyoko! Ich heiße Kyoko!..." Ich wartete auf eine Antwort, bekam aber keine. Als ich wieder in den Spiegel schaute, bemerkte ich, dass er verschwunden war. Wenigstens habe ich jetzt wieder meine Ruhe und kann die Bisse betrachten. Naja, das dachte ich jedenfalls. Meine Tür wurde wieder aufgemacht und jemand trat hindurch.

Ich hoffe es hat dir gefallen. Ich würde mich über Kommentare, egal ob Kritik oder Lob, oder / und 'gefällt mir', also das Herz. Wenn's dir gefallen hat wäre es schön wenn du da bleibst und hoffentlich ist es nicht zu nervig wenn ich immer so lange brauche...